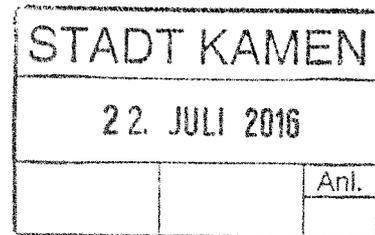


Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen



Kamen, 22. Juli 2016

**Auswirkungen des Entwurfes eines „Gesetzes zur Neuregelung des Gleichstellungsrechts“
in Nordrhein-Westfalen auf die Stadt Kamen und ihre Beteiligungen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hupe,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt für die Sitzung des Gleichstellungsbeirates den oben genannten Tagesordnungspunkt sowie einen verwaltungsseitigen Bericht hierzu.

Begründung:

Das Landesgleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen soll erstmals einer umfassenden Neufassung seit seinem 17-jährigen Bestehen unterzogen werden. Neben einer Umbenennung des „Frauenförderplans“ in einen „Gleichstellungsplan“, soll die Laufzeit künftig bis zu fünf Jahre (statt bisher drei Jahre) betragen können. Darüber hinaus sollen die Rechte der Gleichstellungsbeauftragten eine Stärkung erfahren. Die angedachte Neufassung wird, sofern der Entwurf so verabschiedet werden sollte, künftig einen Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 % in wesentlichen Gremien vorsehen.

Vor diesem Hintergrund beantragen wir einen Bericht, der die Auswirkungen der anstehenden Neufassung auf die Stadt Kamen und ihre Beteiligungen zum Gegenstand hat.

Mit freundlichem Gruß

gez. Ina Scharrenbach MdL
Fraktionsvorsitzende

gez. Rosemarie Gerdes
Mitglied des Rates